

Antragsteller (Name und Anschrift):

Ort, Datum

An die Gemeinde Reichenberg  
Kirchgasse 5  
97234 Reichenberg

## ANTRAG

Auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung und Gestaltung von Gebäuden und / oder Flächen im Rahmen der Ortssanierung Reichenberg  
– Kommunales Förderprogramm –

<b>Bauherr:</b>
<b>Bauort, Flst.:</b>
<b>Maßnahme:</b>

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Gesamtkosten der oben genannten Erhaltungs- bzw. Gestaltungsmaßnahme in Höhe von:

€

beantrage ich als Eigentümer Zuwendungen im Rahmen der Ortssanierung Reichenberg - Kommunales Förderprogramm - und bin bereit, die erforderlichen Eigenmittel aufzubringen.

Mir ist bekannt, dass die Gesamtmaßnahme mit bis zu 30 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten je Grundstück bzw. wirtschaftliche Einheit, höchstens jedoch EUR 8.000,00 der zuwendungsfähigen Kosten gefördert wird.

Weitere Zuwendungen habe ich beantragt / werde ich beantragen:

nein

ja, bei

(bitte Bescheid beilegen)

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Ich erkläre, dass ich für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug  berechtigt /  nicht berechtigt bin, dass das Vorhaben noch nicht begonnen und noch kein Antrag erstellt wurde.

Es ist mir bekannt, dass das Vorhaben nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides oder der Bewilligung des vorzeitigen Baubeginns in Angriff genommen werden darf.

Die Zuwendungen bitte ich auf mein Konto mit der Nummer \_\_\_\_\_ bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ zu überweisen.

Das Anwesen / Gebäude ist ein Einzeldenkmal nach der Denkmalschutzliste  ja  nein.  
Die Erlaubnis nach dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz wird gesondert beantragt.

dem Antrag sind (jeweils 2-fach) beizulegen:

Lageplan 1/1000

Fotos vor der Maßnahme

Beschreibung des Vorhabens

Kostenangebote

Finanzierungsplan

ggf. Planunterlagen

.....  
(Unterschrift)